



# neuro aktuell



Bestellformular siehe Seite 41

## Informationsdienst für Neurologen und Psychiater

### Inhalt

#### Editorial

Ankündigungs- contra Verantwortungsethik	3
--	---

#### §§-Ecke

Neue Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs über Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie	5
--	---

Wichtig für Immobilienbesitzer: Energieausweis seit Jahresanfang gesetzlich vorgeschrieben	6
--	---

Wie wird „Pflege“ in der Einkommenssteuer berücksichtigt?	7
---	---

Wer kann vor 67 in Rente gehen?	7
---------------------------------	---

#### Kommentare

Unterbringungsgesetz: Das Verfahren für Zwangsmaßnahmen muss auch für Betroffene transparent gestaltet werden	7
---	---

„Wir leben in der besten aller Zeiten“	8
--	---

Zahlen aus Europa	10
-------------------	----

#### Kopfschmerz

Die Rolle des Hypothalamus in der Pathophysiologie von trigemino-autonomen Kopfschmerzen	10
--	----

#### Blasenstörungen

Blasenstörungen bei neurologischen Erkrankungen: Vorgehen in der Praxis	12
---	----

#### Multiple Sklerose

Kognitive Beeinträchtigungen und ihr Zusammenhang mit Depression und Fatigue	15
--	----

#### Schmerz

Transkranielle Magnetstimulation zur Behandlung chronischer Schmerzsyndrome	19
---	----

#### Patientenverfügung

Selbstbestimmung des Patienten vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über psychiatrische Patientenverfügungen	21
--	----

#### Geriatric

Antidepressiva im Alter	23
-------------------------	----

#### Neuro-Quiz

„Die Kasse zahlt alles“ – kann man sich auf eine mündliche Auskunft der Kasse verlassen?	26
--	----

#### Für Sie gelesen

	26
--	----

#### News

	33
--	----

#### Sucht

Pathologisches Glücksspiel: Neuronale Veränderungen in der Belohnungsverarbeitung	40
---	----

#### Impressum

	43
--	----

## Leben mit dem Ärztemangel

Üblicherweise melden Verbände es schnell und gerne, wenn sie auf dem Weg zu einem bestimmten Ziel vorankommen. Nicht so die Ärztekammern. Die könnten Jahr für Jahr kundtun, dass es ein weiteres Mal gelungen ist, die Zahl der berufstätigen Mediziner zu steigern. Doch die Kammern hängen solche Meldungen lieber nicht an die große Glocke. Die kommunikationstechnischen Verrenkungen der Körperschaften zeigen beispielhaft: Das Thema Ärztemangel bringt Probleme mit sich, die sich nicht lösen lassen. Deshalb sollten sich Ärzteschaft und Patienten daran gewöhnen, mit diesen Problemen dauerhaft zu leben. Wenn die Landesärztekammern die Daten über ihre Mitgliederentwicklung auf den aktuellen Stand bringen, könnten sie quer durch die Republik vermelden: „Arztezahl auf neuem Rekordhoch“. Es gab Zeiten, in denen die Kammern in den ersten Monaten des Jahres von sich aus recht aktiv Meldungen über ihre Mitgliederentwicklung an die Presse gegeben haben. Inzwischen stellt man die Daten lieber unauffällig ins Internet, ohne großes Aufheben darum zu machen.

Fortsetzung auf Seite 3

**Blasenstörungen**  
in der neurologischen Praxis  
von Prof. Wolfgang Jost  
Seite 12 bis 15